

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Ausbildungsberuf Tierwirt / Tierwirtin

Schwerpunkt:

☐	Geflügelhaltung	☐	Schäferei
☐	Imkerei	☐	Schweinehaltung
☐	Rinderhaltung		

Hiermit wird gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der "Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Tierwirt/zur Tierwirtin" vom 13. Juli 2005 die Anerkennung der Ausbildungsstätte beantragt.

Betriebsname			
Straße			
PLZ	Ort		Kreis
E-Mail		Internet	
Betriebsnummer nach § 18i Absatz 1 oder 18k Absatz 1 des SGB IV (die im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen ist)			
Name, Vorname der Betriebsleiterin/des Betriebsleiters			
Straße		PLZ	Ort
geb. am	Telefon		Mobiltelefon

Die Ausbildung wird von der/dem Ausbildenden selbst durchgeführt

- ☐ ja
- ☐ nein, die Ausbildung wird durchgeführt von:

Name, Vorname der Ausbilderin/des Ausbilders			
Straße	PLZ	Ort	
geb. am	Telefon		Mobiltelefon
E-Mail-Adresse			

Die kontinuierliche Anleitung der Auszubildenden durch die Auszubildende/den Auszubildenden ist gewährleistet

ja ☐ nein ☐

Der Ausbilder ist

☐ vollbeschäftigt ☐ teilzeitbeschäftigt mit Stunden/Woche

Die Ausbildereignung der/des Auszubildenden oder der Ausbilderin/des Ausbilders wird nachgewiesen durch

☐ Meisterprüfung im Beruf _____

abgelegt am: _____ in: _____

☐ Sonstige Prüfungen zur fachlichen Eignung: _____

abgelegt am: _____ in: _____

Prüfung in Berufs- und Arbeitspädagogik abgelegt am: _____

Beschreibung des Ausbildungsbetriebes

Tierbestand und Betriebsflächen:

Haltungsform, Schwerpunkte, Spezialzweige, Gebäude:

Technische Ausstattung der Produktionsanlagen (Haltung / Fütterung / Entmistung / Produktaufbereitung):

Fortsetzung - Technische Ausstattung der Produktionsanlagen (Haltung / Fütterung / Entmistung / Produktaufbereitung):

Folgender Buchführungsabschluss wird erstellt:

Folgende Wirtschaftlichkeitskontrolle wird erstellt:

Folgenden Zuchtverbänden und Organisationen ist der Betrieb angeschlossen:

Folgende wesentliche betriebliche Arbeiten werden überbetrieblich oder im Lohn erledigt:

Folgende Fachzeitschriften werden bezogen und stehen Auszubildenden zur Verfügung:

Außer der Betriebsleiterin/dem Betriebsleiter sollen noch folgende Personen berechtigt sein, die Auszubildenden anzuleiten:

Unterkunft der Auszubildenden (kurze Beschreibung: Einzelzimmer, Doppelzimmer, Zentralheizung, fließendes Wasser, heiß - kalt, usw.):

Der Betrieb war in früherer Zeit bereits als Ausbildungsstätte anerkannt: ☐ ja ☐ nein

Der Betrieb wird hauptberuflich bewirtschaftet: ☐ ja ☐ nein

Mir/Uns ist bekannt, dass die Ausbildung entsprechend den Regelungen des Berufsbildungsgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und der Ausbildungsordnung erfolgen muss.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit dem Antrag sind hier einzureichen:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des/der Betriebsinhaber/in /Betriebsleiter/in (erforderlich gemäß § 28 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG)
 Klären Sie bitte mit Ihrer Meldebehörde im Vorhinein ab, ob zur Aushändigung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses die Vorlage dieses Antrages ausreichend ist oder eine zusätzliche, schriftliche Bestätigung (gemäß § 30 a BZRG) durch den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erforderlich ist.
- Kopie des Zeugnisses über die Meisterprüfung oder ein vergleichbares Zeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Ausbilderin/des Ausbilders (falls abweichend vom Betriebsinhaber / Betriebsleiter)
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, dass aus Sicht der Unfallverhütungsvorschriften gegen die Anerkennung als Ausbildungsbetrieb keine Bedenken bestehen (Abschlussbericht d. Technischen Aufsichtsdienstes).

Bitte reichen Sie den o. a. Antrag auf Anerkennung bei dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Fachgebiet 21, Kölnische Str. 48 - 50 in 34117 Kassel oder unter ausbildung.landwirtschaft@llh.hessen.de ein.

Anträge auf Anerkennung als Ausbildungsstätte sind rechtzeitig, mindestens jedoch **drei Monate vor Beginn einer Ausbildung**, vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Anlagen bei der Zuständigen Stelle einzureichen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die im Rahmen meiner/unserer Ausbildungstätigkeit erhobenen Adress- und Betriebsdaten von der Zuständigen Stelle im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) dort zu Zwecken der Ausbildung manuell und elektronisch erhoben, verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich im LLH verwaltet und lediglich auf gesetzlicher Grundlage an andere mit der Ausbildung befassten administrativen Stellen weitergegeben.

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten auf der Internetseite des LLH im „Ausbildungsbetriebsfinder“ veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift